

[60702.] **Militär-Zeitung**
für die
Reserve- und Landwehr-Offiziere
des deutschen Heeres.

Auflage: 1500 Exemplare.

Insertionsgebühren pro 3mal gespaltene Petitzeile 30 S.; bei zweimaliger Wiederholung ein und desselben Inserats 15% Rabatt Beilagen nach Vereinbarung billigst.

Die „Militär-Zeitung“ ist seit 1. Juli 1882 mein Eigenthum; sie steht im 5. Jahrgang und erschien bislang bei Herrn Buchdruckereibesitzer C. Feicht hier.

Die Vorzüge, die „die Reserve- und Landwehr-Offizier-Zeitung“ als

überaus wirksames Insertionsorgan aufzuweisen hat, ergeben sich wohl von selbst, wenn man bedenkt, dass die Angehörigen dieser Offizier-Corps materiell meist vorzüglich situiert sind.

Recensionsexemplare finden umgehende und sachgemässe Berücksichtigung.

Mit Hochachtung

Berlin W., 1882. **R. Eisenschmidt.**

[60703.] **Inserate**
— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebültern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf der Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile

(72 Buchstaben) à 30 S.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M.

Inserate

für die

Philologische Wochenschrift.

Auflage 1200 Exemplare.

Preis der dreigespaltenen Petitzeile

(47 Buchstaben) à 30 S.

werden bis zum Mittwoch jeder Woche für die nächstfolgende Nummer angenommen. Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Zur Notiz.

[60704.]

Infolge von Ueberanstrengung erkrankt, bin ich leider auf Anrathen des Arztes gezwungen, die Vollendung des

Neuen

Buchhändler-Adressbuches

und sein Erscheinen zu verschieben.

Ich hoffe, später in der Lage zu sein, Ihnen Nachricht zu geben, wann meine Arbeit vollendet werden kann, und bitte, das dem Unternehmen entgegengebrachte Wohlwollen, für welches ich bestens danke, bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Reudnitz-Leipzig, December 1882.

G. Mansfeld.

Das Echo.

Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

[60705.]

Zu wirksamer Bekanntmachung von literarischen Neuigkeiten im In- und Ausland ist das „Echo“ ganz besonders geeignet.

Ich berechne die viergespaltene Petitzeile mit 40 S. und 10% Rabatt. Bei Wiederholungen Mehr Rabatt.

Für die Rubrik „Litteratur“ ersuche ich die Herren Verleger möglichst frühzeitig Notizen einsenden zu wollen. Für die Abtheilung „Lese Früchte“ sind mir Aushängbogen sehr erwünscht. Die hierin mit Angabe der Quelle und des Verlegers veröffentlichten Auszüge bilden eine äusserst wirksame Reclame.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

[60706.] Wegen Mangels an Exemplaren mussten eine Menge meistens via Leipzig an mich gelangter Fest- und Baarbestellungen auf:

Seyppel,

Schlau, schlauer, am schläusten.

2. Auflage.

vor dem Feste unerledigt bleiben.

Ich habe jetzt wieder einigen Vorrath und bitte die geehrten Handlungen, welche auch nach Weihnachten Verwendung für den gangbaren Artikel haben, ihre Bestellung zu wiederholen und können dann umgehender Zusendung versichert sein. Ohne Wiederholung expedire ich nicht, da ich dann annehme, dass die betreffende Bestellung erloschen ist.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 26. December 1882.

Felix Bagel.

Journal-Placat.

Bestes Vertriebsmittel für die Sortimentsbuchhandlungen.

[60707.]

Zu bevorstehendem Quartalwechsel erlaube ich mir die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen auf das bei mir erschienene Journal-Placat aufzulegen, welches allgemeinen Beifall gefunden, aufmerksam zu machen.

Bestellungen werden sofort unter Nachnahme des Betrags von 6 M. 65 S. effectuirt, und zwar direct per Post franco.

Achtungsvoll

Mainz, im December 1882.

Philipp v. Zabern's artist. Anstalt.

[60708.] **Wilhelm Issleib**, Buchdruckerei (Inhaber: Gustav Schuhr) in Berlin S. W., Wilhelmstr. 124, liefert anerkannt billig, sauber, correct und schnell, dabei stets dem individuellen Geschmack Rechnung tragend,

sämmtliche buchhändlerische Geschäftsformulare.

[60709.] **Inserate**

finden durch die

Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Dieselben gelangen sowohl in dem am 1. Februar 1883 erscheinenden Monatshefte wie in dem an demselben Tage ausgegebenen „Halbmonatshefte der Deutschen Rundschau“ zum Abdruck.

— Auflage 12,000. —

Die Insertionsgebühren betragen für den Abdruck in den beiden Ausgaben zusammen pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 40 S.

Inserate für die am 1. Februar 1883 erscheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir bis spätestens zum 15. Januar a. s.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstraße 7,

Gebrüder Paetel.

[60710.] Die nächsten Nummern erscheinen 1. Februar von:

Allgemeiner Pädagogischer Gratis-Anzeiger für die hohen Unterrichtsbehörden, Kreis Schulinspektoren, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchter Schulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volksschulen Deutschlands.

Auflage 5000 Exemplare franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30 S., eine ganze Seite 70 M., 2 Seiten 120 M. Beilagen nach Einlieferung einer Probe 50 M. franco hier.

Allgemeiner Theologischer Gratis-Anzeiger für die evang. Geistlichkeit Deutschlands.

Auflage 5000 Exemplare franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30 S., eine ganze Seite 70 M., 2 Seiten 120 M. Beilagen nach Einlieferung einer Probe 50 M. franco hier.

Berlin, Januar 1883.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.
(Max Herbig).

H. Le Soudier in Paris

[60711.] übernimmt den *Alleindebit* von ausserhalb Frankreichs in französischer Sprache erschienenen Werken unter Zusicherung energischer Verwendung; vermittelt den

An- und Verkauf von Clichés, Autor- und Uebersetzungsrechten

und hält den Herren Verlegern seine

Literarische Agentur

zur fleissigen Benutzung bestens empfohlen.

Aus allen Zeiten und Länden.

[60712.] **Heft 4.**

kommt am 2. Januar 1883 zur Ausgabe.

Braunschweig.

C. A. Schwetsche & Sohn
(W. Bruhn).